



A N F R A G E
an
Frau Bürgermeister Elke Kahr

eingebracht in der Gemeinderatssitzung
vom **04. Juli 2024** von Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini

Graz, am 04. Juli 2024

Betreff: Hängende Äste & Bäume auf Grazer Straßen

Sehr geehrte Frau Bürgermeister!

Immer wieder erreichen uns Beschwerden von Bürgern in denen uns von Straßen mit hängenden Ästen, Sträuchern und Bäumen erzählt wird.

Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer. Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. Personen, die z.B. mit Kinderwägen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteigs. So mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Busse, und Lkws werden ebenfalls von einhängenden Ästen stark behindert.

Bei Gefahr im Verzug ist die rechtliche Situation klar, da wird die Stadt tätig. Wenn keine unmittelbare Gefahr besteht, passiert leider oft nichts, bis es zu spät ist und doch einmal etwas passiert.

Laut Straßenverkehrsordnung (StvO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h., dass der Luftraum oberhalb der Straße bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss. Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird. Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Daher stelle ich an Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeister, namens des (Korruptions-) Freien Gemeinderatsklubs folgende

Anfrage

gem. § 16 der GO f. d. Gemeinderat
der Landeshauptstadt Graz

1. Wie oft wird laut Motiventext kontrolliert bzw. werden die Missstände erhoben?
(Luftraum über öffentlichen Gut)
2. Welche Maßnahmen werden ergriffen, wenn diese Umstände bekannt werden?